

Streifzug zwischen Mickten und Übigau

Geschichte hautnah erleben

Auch im neuen Jahr lädt das Wirtshaus Lindenschänke immer am letzten Sonntag im Monat zu einem Streifzug durch Mickten und Übigau. Der erste Spaziergang dieser Art findet am 28. Januar 2007 statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Lindenschänke im historischen Dorfkern Altmickten. Hier findet der Rundgang nach ca. 90 Minuten bei einer kleinen Stärkung mit offenwarmer Brezn und einem Bier oder Kaffee auch seinen gemütlichen Ausklang.

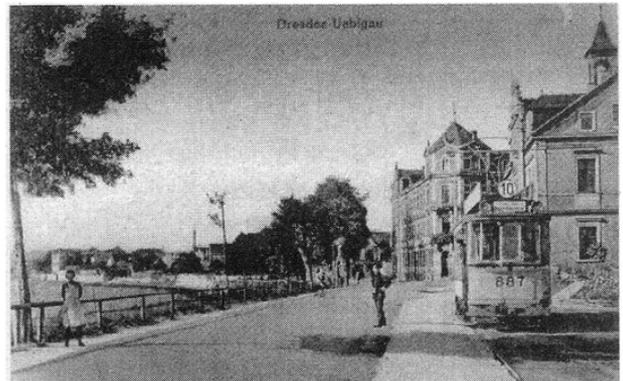
Journalist und Publizist Jürgen Naumann hat sich intensiv mit der Historie der elbnahen Stadtteile auseinander gesetzt und manch interessante Geschichte herausgefunden. So erzählt er unter anderem von der ersten Schule in Mickten und

über das ehemalige Micktener Industriegebiet mit renommierter Waffelfabrik und einem Elektrogerätewerk, das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt war. Der Spaziergang führt auch zum Barockschloss Übigau, das August der Starke

errichten ließ. Besonderer Höhepunkt für Freunde von Industriegeschichte ist die Schiffswerft Übigau, einst größte Binnenwerft Europas. Hier wurde von 1837–1839 unter

anderem die erste deutsche Lokomotive Saxonía gebaut.

Da Plätze begrenzt sind, ist eine telefonische Voranmeldung unter Tel.: 0351–8599577 notwendig. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen. (PZ)



Historische Ansicht von Übigau/Kötzschenbroder Straße.
Foto: Archiv